Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XLVI. Freiburg.

Neubau der Kirche und des Pfarrhauses zu St. Peter.

Zu diesem unter Freiburger Architekten veranstalteten Wettbewerb sind bis zum Eingabetermin vom 2. Juli insgesamt 14 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht, in dem als Fachleute die Architekten A. Gaudy in Rorschach, A. de Kalbermatten in Sitten, R. de Schaller und L. Jungo in Freiburg amteten, hat folgenden Entscheid gefällt: I. Preis (3500 Fr.): *Architekt F. Dumas* in Romont; II. Preis (2000 Fr.): *Architekt G. Meyer* in Freiburg; III. Preis (1500 Fr.): *Architekten Lateltin & Dénervaud* in Freiburg; IV. Preis (1000 Fr.): *Architekten Broillet & Genoud* in Freiburg.

XLVII. Cortaillod.

Schulhaus - Neubau.

In einem engern Wettbewerb unter den seit mindestens fünf Jahren in den Bezirken Neuenburg, Boudry und Val-de-Ruz ansässigen Architekten für ein Schulhaus mit Vortragssaal und Turnhalle in Cortaillod hat das Preisgericht bei 18 eingegangenen Entwürfen die folgenden Preise erteilt: I. Preis (800 Fr.): *Architekten Wavre & Carbonnier* in Neuenburg; II. Preis (600 Fr.): *Architekten Grossi & Hodel* in Neuenburg; III. Preis ex aequo (300 Fr.): *Architekten Châtelin & Fallet* in Neuenburg; III. Preis ex aequo (300 Fr.): *Architekt E. Boitel* in Colombier.

Ehrenmeldungen: die Architekten Dellenbach & Walter in Neuenburg und J. U. Debély in Cernier.

XLVIII. Wangen bei Olten.

Schulhaus - Neubau.

Die Schulhaus-Kommission der Gemeinde Wangen bei Olten eröffnet unter den solothurnischen und den im Kanton niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein neues Schulhaus. *Unterlagen* sind gegen Einsendung von 5 Fr. *bei Herrn Gemeindeschreiber N. Kiefer in Wangen* zu beziehen.

Termin: 15. September 1924.

Jury: die Herren *Kantonsbaumeister Hasler* in Solothurn, *Architekt Amsler* in Schönenwerd, *Bauverwalter Keller* in Olten.

Preise: Es stehen 2500 Fr. für drei Preise zur Verfügung.

IL. Saint-Maurice.

Bebauungsplan.

Die Gemeinde Saint-Maurice eröffnet unter den in den Kantonen Wallis, Genf, Waadt, Neuenburg und Freiburg niedergelassenen schweizerischen Fachleuten einen Ideen-Wettbewerb zur Gewinnung eines Bebauungsplanes für einen Teil des Gemeindeareals. *Einlieferungstermin: 1. November 1924. Preisrichter:* die Architekten *Max Burgener* in Siders und *A. Laverrière* in Lausanne, Kantonsgeometer *Gapany* in Sitten, ferner zwei Vertreter des Gemeinderates. Zur Prämiierung der fünf besten Entwürfe steht ihnen die Summe von 4000 Fr. zur Verfügung.

L. Basel.

Allgemeine Wettbewerbe des Staatlichen Kunstkredits 1924.

Der Kunstkredit veranstaltet unter Basler Künstlern folgende allgemeine Wettbewerbe: 1. *Bemalung der Hoffassade des Lohnhofeinganges* (Ausführung bis 4500 Fr., Preissumme 2500 Fr.); 2. *Ideenkonkurrenz*

FRITZ LIECHTI
BILDHAUER
Winterthur-Veltheim
Schützenstrasse 60
Telephon 9.57
▽
Baudekorationen,
Modelle und Ausführung
Grabdenkmäler
in allen gebräuchlichen
Steinarten

für die malerische Dekoration der Lichthofarkaden des Baudepartements (Preissumme 5000 Fr.); 3. *Konkurrenz zum plastischen Schmuck der Brunnen-Nische im Hofe des Seevogel-Schulhauses* (Preissumme 1500 Franken, Ausführung 1500 Fr.); 4. *Graphikkonkurrenz für die Publikation des Basler Literaturkredites «Basler Heimat»* (Honorar pro Zeichnung 100 Fr.).

Termin für Graphik: 10. September, für die übrigen Konkurrenzen: 10. Oktober. Unterlagen beim Erziehungsdepartement.

LI. Vorarlberg.

Internationaler Wettbewerb für die Ausmalung des Landtag-Sitzungssaales.

Die Vorarlberger Landesregierung eröffnet einen allgemeinen internationalen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung des Landtags-Sitzungssaales. *Preissumme:* 18 Millionen Kronen Die Unterlagen sind erhältlich bei der *Abteilung IX der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz.*

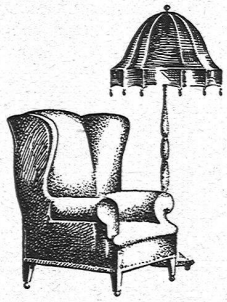
BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

Mitteilung des Vorstandes

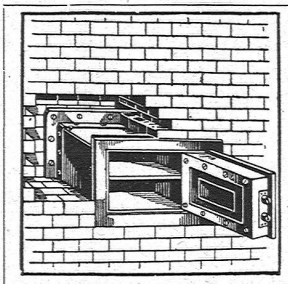
Le Comité de la *Fédération suisse des travailleurs intellectuels*, dont notre société fait partie, a eu une séance le samedi 26 ct. à Berne. Il a décidé l'entrée de la Fédération suisse dans la Confédération internationale des travailleurs intellecuels (C. I. T. I.), dont le siège est à Paris, et a accepté pour son président, Mr. Emile-F. Chavannes, la nomination comme vice-président de la C. I. T. I. — L'assemblée des délégués de la Fédération aura lieu à Berne à la fin du mois d'août. — Les membres des Sociétés fédérées sont invités à prendre part aux Conférences de l'Union des Associations internationales et de l'Institut international de bibliographie à Genève les 8, 9 et 10 septembre. La C. I. T. I. y sera également représentée. Le programme de ces conférences paraîtra incessamment et on pourra se le procurer au Bureau de la Fédération, Villa La Paix, Lausanne.

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

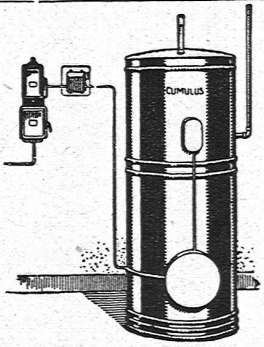
Die Ortsgruppe Zürich gibt bekannt, dass *die ständige Ausstellung von Arbeiten ihrer Mitglieder* seit 1. August nicht mehr in der Gewerbehalle Bahnhofstrasse, sondern bei der Firma *Hartung S. W. B., Fraumünsterstrasse*, stattfindet.



E.KYBURZ
ZÜRICH
KONRADSTR.20
Ledermöbelfabrik



MODERNER
KASSEN-
UND
TRESOR-
BAU
NUR QUALITÄTSARBEIT
ERSTE REFERENZEN
B. SCHNEIDER
UNION KASSENFABRIK
ZÜRICH - GESSNERALLEE 36
1914 GOLDENE MEDAILLE, BERN



NEUHEIT! NEUHEIT!
Mit dem kombinierten
Elektr. Sparboiler „Cumulus"
werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate
FR. SAUTER A.-G. / BASEL